



Kantonale Schulkonferenz

► Leitender Ausschuss

Erziehungsdepartement BS
z.H. Leiter Mittelschulen und
Berufsbildung
Patrick Langloh
Leimenstrasse 1
Postfach
4001 Basel

Basel, 11.11.2025

Konsultationsantwort zur Änderung der Berufsmaturitätsverordnung (BMV)

Sehr geehrter Herr Langloh, lieber Pat

Die Kantonale Schulkonferenz Basel-Stadt (KSBS) hat die Unterlagen betreffend «Anpassung der kantonalen Rechtsgrundlagen an die Revision der Verordnung über die eidg. Berufsmatur» studiert und zur Konsultation an die Konferenzvorstände der AGS, SfG und BFS weitergeleitet. Die nachfolgende Konsultationsantwort setzt sich aus den Rückmeldungen der Konferenzvorstände und den Bemerkungen des Leitenden Ausschusses zusammen.

Rückmeldung der AGS

Betreffend die Erläuterungen des § 2 Abs. 3 BMV:

“Auch in diesen Fällen entscheidet die Leitung Mittelschulen und Berufsbildung über diese Angebote. Das Blended Learning-Angebot soll mit dem Kanton Basel-Landschaft koordiniert werden.”

Vorschlag: Im letzten Satz “soll” durch **“kann”** ersetzen: *“Das Blended-Learning-Angebot kann mit dem Kanton Basel-Landschaft koordiniert werden.”*

Rückmeldung der BFS

Auf Seiten BFS Abteilung BM gibt es keine Beanstandungen an den vorgeschlagenen Anpassungen der Verordnung.

Allgemein kann festhalten werden, dass der Austausch zwischen Abteilungsleitung/Schulleitung und dem betroffenen Kollegium gut funktioniert. Dies trifft auch auf die konkrete Umsetzung auf innerschulischer Ebene zu.

Bedenken wurden aber zu den Auswirkungen betreffend **Anerkennung von Fremdsprachendiplomen** (BMV § 5, 3) geäussert, auch wenn der Anpassung grundsätzlich zugestimmt wird: Bei kleinen und grenznahen Kantonen mit ähnlichem Einzugsgebiet wie Basel-Stadt muss dies unter den Kantonen klar abgesprochen werden, um nicht eine Art «Konkurrenz» oder gar ungesunden Wettbewerb zu bewirken. Auch wir spüren eine Zunahme an solchen Diplomen. Grundsätzlich wird diese neue Regelung via Kantone aber im Kollegium begrüsst, da die momentane Anerkennungspraxis als unzureichend eingeschätzt wird bzw. ein Ungleichgewicht zwischen Diplomen und regulären Fachnoten zur Folge haben.

Rückmeldung der SfG

Der Konferenzvorstand der SfG kann den vorgeschlagenen Anpassungen zustimmen. Eine kleine Anmerkung gibt es zu § 2, Absatz 1c der BMV: BM-Ausrichtung «Technik, Architektur, Life Sciences». Müsste es nicht heissen «Technik, Architektur und Life Sciences» als eine Ausrichtung wie unter 1e)? Sonst könnte man meinen, es sind drei verschiedene Ausrichtungen.

Weitere Rückmeldungen durch den LA der KSBS

In §2 Abs. 3 wird mit der Einführung von flexibleren Unterrichtsformen das Blended-Learning aufgeführt. Dabei ist wichtig, den Lehrpersonen bei der Umgestaltung der Lerninhalte auf diese neuen Unterrichtsformen, die von der Schule vor Ort eingefordert werden, genügend zeitliche und/oder finanzielle Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Die KSBS dankt für die Möglichkeit zur Rückmeldung und die Berücksichtigung ihrer Anliegen.

Freundliche Grüsse

The image shows two handwritten signatures. The signature on the left is "Simon Rohner" and the signature on the right is "Christoph Tschan". Both signatures are written in black ink on a white background.

Simon Rohner, Präsident Christoph Tschan, LA